

RUH

Das Gredlein.

(Dichtung v. Ottokar Kernstock.)

Johannes Gg. Meurer,
Op. 92 No 2.

Moderato.

Tenöre.

Bässe.

1. Jung Gred - leins Leib ist wohl ge -
2. Jung Gred - leins Mund viel sü - ßer
3. Jung Gred - leins Hand ist art und
4. Jung Gred - lein schaut wie Er - gel

1. falsch - nit wär!
2. scharpf nit wär! 1-4 Ist - schad, ist schad!
3. grob - nit wär!
4. schwarz nit wär!

pp *rall.*

pp *rall.*

string. cresc.

1. ziert mit ech - ten Gold stuc
2. schmeckt denn sü - ße Schar lach
3. weich, kein Sam - met glänzt so
4. drein, als käms vom Him mel

Dem Bur - schen der das Gred - lein freit, der

f *a tempo* *p*

a tempo

1. nur das Herz, das drin lo - giert, so falsch - so
2. nur das Züng - lein, das drin steckt, so scharpf so
3. nur des Pföt - leins Kral - len - streich, so grob so
4. nur das frum - be En - ge - lein, so schwarz so

lie - be Gott ge - nad, der lie - be Gott ge - nad!

f *rit.* *p* *rit.*

a tempo